



Forstliche Versuchs-
und Forschungsanstalt
Baden-Württemberg



Waldökologische Standortskartierung

Regionallegende

Wuchsgebiet:	4	Neckarland (mit Kraichgau, Bauland und Taubergrund)
Teilbezirk:	4/05a	Langenbrücker Senke
Regionalwald:	Kolliner Buchenwald mit Eichen	

Ausgabestand: 21.02.2024

Erklärung der Legendenzeilen



In grau dargestellte Standortseinheiten stammen aus Kartierungen die wiederholt werden müssen. Historische Regionale Standortseinheiten sind am 'his' im Sigel erkennbar. Diese Standortseinheiten sind veraltet und werden nicht mehr kartiert, sie besitzen keine Beschreibung der Zeilen.

Fachbearbeitung

Bei Fragen oder Nachbestellungen wenden Sie sich bitte an die:

Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
Abt. Waldnaturschutz
Wonnhaldestr. 4
79100 Freiburg

E-Mail: Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de
Telefon: 0761 / 4018 – 0

Datenbank Management



IDaMa GmbH

Zasiusstr. 77
79102 Freiburg

www.idama.de

Impressum



Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
Abt. Waldnaturschutz
Wonnhaldestr. 4
79100 Freiburg
Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de

www.fva-bw.de

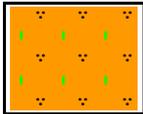
Datenquelle:

© Standortdaten: Landesforstverwaltung BW

A. Standorte der ebenen und schwach geneigten Lagen

Öko-Serie der nicht oder wenig vernässenden steinig-schluffigen Feinsande

(Mehr als 60 cm kleinsteinige, lehmfreie bis lehmige, oft deutlich schluffige Feinsande aus Rhät-Sandstein-Verwitterung; sowohl lehm- und schluffarme Feinsande (FS), als auch lehmige oder stark schluffige Feinsande (IFS); bei erhöhtem Steinanteil auch weniger als 60 cm bohrbar; teilweise v.a. im Oberboden wechselnder Schlufflehmanteil (Lößlehmbeimengung) und örtlich steinarmer bis steinfreier Ausprägungen möglich)



orange
h'grüne Senkrechtstrichelung
schwarze Fuchsgesicht

Buchenwald auf mäßig frischem steinig-schluffigem Feinsand

FS

Mäßig frisch; Flachlagen; lehm- und schluffarmer Feinsand

Luzula luzuloides-, Pteridium aquilinum-, Rubus-, Milium effusum-, Deschampsia flexuosa-, Ajuga reptans - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

F-Mull bis Mullmoder, örtlich unter Nadelholz Moder; schwach podsolige Braunerde



h'braun
h'grüne Senkrechtstrichelung
schwarze Fuchsgesicht

Buchenwald auf mäßig frischem steinig-lehmigem Feinsand

IFS

Mäßig frisch; Flachlagen; lehmiger und/oder stark schluffiger Feinsand

Luzula luzuloides-, Milium effusum-, Rubus-, (Lamium galeobdolon-, Ajuga reptans-, Pteridium aquilinum) - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald, Waldmeister-Buchenwald

F-Mull; Braunerde, örtlich schwach podsolig

Öko-Serie der Decksande

(Mehr als 60 cm steinfreier, lehmiger, schluffiger Feinsand mit Übergängen zu sandigem (Fein-) Lehm) aus pleistozänen äolisch abgelagerten Sedimenten und Fließerdren; im Unterboden z.T. lehmig-toniger Anreicherungshorizont; im (tieferen) Untergrund Gesteine des Juras, seltener des Oberen Keupers)



orange
h'grüne Senkrechtstriche

Buchen-Hainbuchen-Wald auf mäßig frischem Decksand

DS

Mäßig frisch; Flachlagen

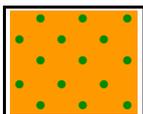
Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Ajuga reptans-, Rubus-, (Luzula luzuloides) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull; Parabraunerde, örtlich schwach pseudovergleyt

Öko-Serie der Sandlehme

(Mehr als 30 cm, meist bis 50/60 cm (auch tiefgründigerer) feinsandiger Lehm, auch stark lehmiger Sand, schwach - mit der Tiefe zunehmend - steinig und mehr oder weniger grusig, über Verwitterung des Braunjura-Eisensandsteins, zu kleinerem Teil auch über feinsandigem Ton oder Schiefertönen)



orange
d'grüne Punkte

Buchenwald auf frischem Sandlehm

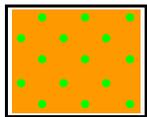
SaL+

Frisch; schattseitige oder leicht muldige Flachlagen

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Impatiens noli-tangere-, Stachys sylvatica-, Luzula luzuloides-, Rubus-, Urtica dioica - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

F-Mull; Parabraunerde



orange
h'grüne Punkte

Buchenwald auf mäßig frischem Sandlehm

SaL

Mäßig frisch; Flachlagen

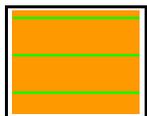
Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Ajuga reptans-, (Luzula luzuloides-, Rubus) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

F-Mull, örtlich Mullmoder; Parabraunerde

Öko-Serie der nicht oder wenig vernässenden Sandkerfe

(Zweischichtböden mit mehr als 25 bis 60 cm schluffig-feinsandiger, kleinsteiniger, unterschiedlich lehmiger Sandsteinverwitterung des Oberen Keupers (ko), über plastiziertem Ton; im Oberboden zum Teil erhöhter Schluff- oder Schlufflehmanteil (Lößlehmbeimengung); an der bodenartigen Schichtgrenze schwache Staunässezeichen möglich)



orange
h'grüne Querstriche

Buchenwald auf mäßig frischem Sandkerf

SK

Mäßig frisch; Flachlagen

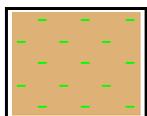
Luzula luzuloides-, Ajuga reptans-, Milium effusum-, (Lamium galeobdolon-, Pteridium aquilinum) - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

F-Mull bis Mullmoder; (zweischichtige) Braunerde, örtlich schwach podsolig

Öko-Serie der mehr oder weniger vernässenden Decklehme

(Mehr als 60 cm pleistozäne, schluffige Lehme mit mehr oder weniger marmoriertem, zum Teil nur dichtgelagertem Unterboden und unterschiedlich starker (bis fehlender) Staunässezeichnung im Oberboden; z.T. mit Feinsandanteilen aus pleistozänen äolisch abgelagerten Sedimenten oder aus der Verwitterung des Rhät-Sandsteins; im Oberen Keuper auch geringer Sandsteinanteil möglich; im Untergrund meist mehr oder weniger zähe Lias-Tone oder Lias-Schieferon-Verwitterung, im Randbereich zum Kraichgau auch Rhät-Tone)



h'braun
h'grüne Querstrichelung

Buchenwald auf grundfrischem Decklehm

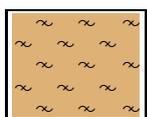
DL

Grundfrisch; Flachlagen

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Luzula luzuloides-, Rubus-, (Juncus-, Stachys sylvatica-, Urtica dioica-, Impatiens noli-tangere) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull, örtlich Mullmoder; im Unterboden schwach pseudovergleyte Parabraunerde und Fahlerde



h'braun
schwarze Wellenlinien mit Schrägstrich

Buchenwald auf schwach wechselfeuchtem Decklehm

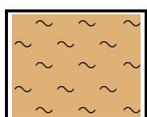
(wf)DL

Schwach wechselfeucht; Flachlagen

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Luzula luzuloides-, Lamium galeobdolon-, Juncus-, Rubus-, (Stachys sylvatica-, Urtica dioica-, Impatiens noli-tangere-, Molinia) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

F-Mull, örtlich Mullmoder; Pseudogley-Parabraunerde



h'braun
schwarze Wellenlinien

Buchen-Eichen-Wald auf wechselfeuchtem Decklehm

wfDL

Wechselfeucht; Flachlagen, meist abzugsträge muldige Lagen

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Juncus-, Lamium galeobdolon-, Luzula luzuloides-, (Molinia-, Stachys sylvatica-, Impatiens noli-tangere-, Rubus) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull; Parabraunerde-Pseudogley bis Pseudogley

Öko-Serie der nicht vernässenden mergel- und mergeltongründigen Lehmkerfe

(Mehr als 25 bis 60 cm gelbbrauner, schluffiger, steinfreier Lehm im Oberboden, mit deutlicher Schichtgrenze zum Rohmergel (mergelgründig) oder zum mind. 15 cm plastizierten, seltener teilplastizierten, kalkreichen Ton (mergeltongründig) im Unterboden (Zweischichtböden); graue Mergel und Mergeltone aus der Verwitterung des Schwarzen Jura (meist Lias alpha, teilweise Lias gamma); im Oberboden sowohl Schlufflehme, als auch schwach tonige Lehme mit Übergängen zum Tonlehm; freier Kalk i.d.R. bei 40-50 cm)



h'grün
d'grüne Senkrechtstrichelung
d'grüne Querstriche

Buchenwald auf frischem mergeltongründigem Lehmkerf

metgLK+

Frisch; meist leicht muldige oder schattseitige Flachlagen

Ajuga reptans-, Miliium effusum-, Lamium galeobdolon-, Juncus-, (Luzula luzuloides) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull; (zweischichtige) Braunerde



h'grün
h'grüne Querstriche
h'grüne Punkte

Buchenwald auf mäßig frischem mergelgründigem Lehmkerf

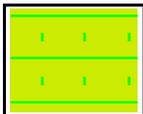
megLK

Mäßig frisch; Flachlagen

Miliium effusum-, Lamium galeobdolon-, Ajuga reptans-, (Luzula luzuloides-, Juncus-, Rubus-, Mercurialis perennis) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull; Braunerde bis Parabraunerde



h'grün
h'grüne Senkrechtstrichelung
h'grüne Querstriche

Buchenwald auf mäßig frischem mergeltongründigem Lehmkerf

metgLK

Mäßig frisch; Flachlagen

Miliium effusum-, Lamium galeobdolon-, Ajuga reptans-, Luzula luzuloides-, (Rubus-, Carex flacca-, Juncus) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull, selten bis Mullmoder; (zweischichtige) Braunerde

Öko-Serie der nicht vernässenden Jura-Tonlehme

(Mehr als 25 cm toniger Lehm mit allmählichem Übergang (häufig ab 40-50 cm Tiefe) zum schluffigen, plastizierten relativ durchlässigen Ton im Unterboden/Untergrund, aus Verwitterung von Tonstein- und Tonmergel-Schichten des Schwarzen und Braunen Juras; steinfrei und entkalkt, keine Staunässespuren; örtlich mit schluffiger oder feinsandiger Lehmauflage bei gleichzeitig fehlender Zweischichtigkeit)



h'grün
olive Punkte

Buchenwald auf mäßig frischem Tonlehm

TL

Mäßig frisch; leicht geneigte Lagen sowie flachgewölbte, breite Rücken und Kuppen

Miliium effusum-, Lamium galeobdolon-, Ajuga reptans-, Luzula luzuloides-, Rubus-, (Carex flacca-, Mercurialis perennis) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull; Parabraunerde und Pelosol-Braunerde

Öko-Serie der Mergelböden (und der Mergeltone)

(Mergelige und mergeltonige Bodenbildungen im Bereich der kalk- und mergelreichen Verwitterungsdecken des Schwarzen Juras (Lias alpha, Lias gamma); immer hoch anstehender Kalkspiegel, freier Kalk im Oberboden zwischen 0 und 30 cm; a) kalkreiche, wenig entwickelte, kaum plastizierte, hellbraune bis graue Mergelverwitterung, häufig mit freiem Kalk bis zur Bodenoberfläche (Mergelboden-Ausprägung); b) Mindestens 30 cm, plastizierte, durchlässige, carbonathaltige schluffige Tone oder mindestens 30/35 cm deutlich plastizierte Mergelverwitterung (meist schluffig-tonige Lehme), im Unterboden auch teilplastizierter Mergel und Mergelschluff möglich (Mergelton-Ausprägung); meist steinfrei, nur teilweise mit schwacher Beteiligung von Kalksteinen oder mit Kalksteinanschluss im Unterboden; ohne oder mit nur geringmächtiger Lehmdecke (max. 20/25 cm))



oliv
d'grüne Senkrechtstrichelung

Buchen-Eschen-Wald auf frischem Mergelton

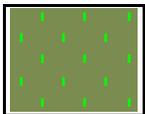
MeT+

Frisch; meist muldige oder schattseitige Flachlagen

Lamium galeobdolon-, Milium effusum-, Ajuga reptans-, Mercurialis perennis-, Impatiens noli-tangere-, Stachys sylvatica - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

L-Mull; Rendzina-Pelosol



oliv
h'grüne Senkrechtstrichelung

Buchenwald auf mäßig frischem Mergelton

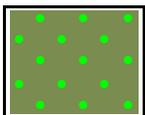
MeT

Mäßig frisch; Flachlagen

Lamium galeobdolon-, Milium effusum-, Ajuga reptans-, Mercurialis perennis-, Rubus-, Carex flacca-, (Impatiens noli-tangere-, Juncus-, Urtica dioica) - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull; Rendzina-Pelosol



oliv
h'grüne Punkte

Buchen-Eschen-Wald auf mäßig frischem Mergelboden

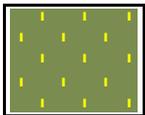
Me

Mäßig frisch; Flachlagen

Lamium galeobdolon-, Milium effusum-, Mercurialis perennis-, Ajuga reptans-, Carex flacca - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

L-Mull; Mergel-Rendzina



oliv
d'gelbe Senkrechtstrichelung

Buchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig trockenem Mergelton

MeT-

Mäßig trocken; sonnseitige Flachlagen

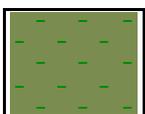
Lamium galeobdolon-, Milium effusum-, Mercurialis perennis-, Carex flacca-, Silene nutans - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull; Rendzina-Pelosol

Öko-Serie der kalk- und mergelgründigen Tone

(Oberflächlich entkalkter, mehr oder weniger stark plastizierter, durchlässiger, schluffiger Ton über angewitterten Tonmergeln der Schwarzjura-Verwitterung, seltener auch im Braunjura; freier Kalk unterhalb von 30 cm, meist erst ab (35)/40-50 cm; nur teilweise mit Kalksteinbeteiligung oder mit Kalksteinanschluss; a) plastizierter Liaston (Lias alpha und gamma) über Rohmergeln im Unterboden ab (35)/40 cm (mergelgründig); b) plastizierter Ton (überwiegend Lias alpha, seltener Lias gamma oder unterer Braunjura alpha) über mind. 15 cm plastiziertem, seltener teilplastiziertem kalkreichem Ton im Unterboden ab (35)/40 cm (mergeltongründig); c) z.T. auch völlig entkalkter, plastizierter, dunkelbrauner Liaston (Lias alpha) mit Beteiligung von Kalksteinen über Kalksteinlagen (Arietenkalk) meist ab 40 bis 55 cm (kalksteingründig); ohne oder mit nur geringmächtigem tonig-lehmigem oder schluffig-lehmigem Oberboden bis zu 20/25 cm)



oliv
d'grüne Querstrichelung

Buchen-Hainbuchen-Eschen-Wald auf frischem mergeltongründigem Ton

metgT+

Frisch; meist leicht muldige oder schattseitige Flachlagen

Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Milium effusum-, Impatiens noli-tangere-, Juncus-, Rubus-, Stachys sylvatica-, Mercurialis perennis-, Urtica dioica - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

L-Mull; Pelosol (bis Rendzina-Pelosol)



oliv
h'grüne Querstriche

Buchenwald auf mäßig frischem mergelgründigem Ton

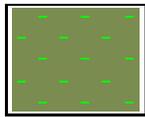
megT

Mäßig frisch; Flachlagen

Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Ajuga reptans-, Mercurialis perennis-, (Urtica dioica-, Rubus) - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull; Pelosol (bis Rendzina Pelosol)



oliv
h'grüne Querstrichelung

Buchenwald auf mäßig frischem mergeltongründigem Ton

metgT

Mäßig frisch; Flachlagen

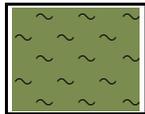
Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Ajuga reptans-, Mercurialis perennis-, (Urtica dioica-, Rubus) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull; Pelosol (bis Rendzina Pelosol)

Öko-Serie der vernässenden Tone

(Stauender, grobstrukturierter, zähplastischer Ton aus der Verwitterung von Tonmergel- und Tonsteinschichten des Schwarzen- und Braunen Juras, mit deutlichen Staunässezeichen, besonders in der bis zu 25 cm mächtigen schluffig-lehmigen oder tonig-lehmigen Auflage, entkalkt oder mit freiem Kalk ab 35/40 cm)



oliv
schwarze Wellenlinien

Hainbuchen-Eschen-Buchen-Wald auf wechselfeuchtem Ton

wfT

Wechselfeucht, örtlich schwach wechselfeucht; abzugsträge Flachlagen, meist Muldenlagen

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Juncus-, Lamium galeobdolon-, Luzula luzuloides-, (Impatiens noli-tangere-, Stachys sylvatica-, Rubus-, Carex flacca-, Molinia) - Gruppe

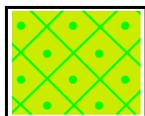
Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald

Mull, örtlich Mullmoder bis Moder; Pelosol-Pseudogley bis Pseudogley-Pelosol

B. Standorte der steileren Hänge

Öko-Serie der Jura-Tonlehmhänge

(Lockerer, schluffig-toniger Lehm mit allmählichem Übergang in den durchlässigen, meist schluffigen, mehr oder weniger plastizierten Ton ab (35)/40 cm, aus Verwitterung von Tonstein- und Tonmergel-Schichten des Schwarzen und Braunen Juras; wenig plastiziert und schichtig in 60 bis 80 cm Tiefe; i.d.R. tiefgründig entkalkt; bis zu 25/30 cm Auflage aus schluffigem Lehm möglich; an mäßig steilen bis flachen Hängen; ohne an der Geländeform erkennbare Rutschmerkmale, latente Rutschgefährdung aber nicht auszuschließen)



h'grün
h'grüne Schräggitter
h'grüne Punkte

Buchenwald auf mäßig frischem Tonlehmbang

TLH

Mäßig frisch; schattseitige Hänge, auch sonnseitige Unterhänge

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Luzula luzuloides - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull; Parabraunerde-Braunerde bis Parabraunerde

C. Sonstige, morphologisch bedingte Standorte

Gruppe der Rinnen, Senken und Mulden



Buchen-Bergahorn-Wald in frischen Rinnen und Senken

Ri+

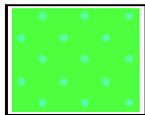
Überwiegend frisch, teilweise grundfrisch; Bachtäler, Rinnen und Senken mit zügiger Entwässerung; meist humose, kolluviale tiefgründig schluffig-lehmige, teilweise auch tongründig, seltener sandig-lehmige Böden

d'grün

Milium effusum-, *Lamium galeobdolon*-, *Ajuga reptans*-, *Stachys sylvatica*-, *Urtica dioica*-, *Impatiens noli-tangere*-, *Rubus*-, (*Juncus*) - Gruppe

Ahorn-Eschenwald, Waldmeister-Buchenwald

L-Mull; (kolluvial beeinflusste) Braunerde und Parabraunerde, zum Teil im Unterboden schwach pseudovergleyt



Buchen-Hainbuchen-Eschen-Wald in tonigen frischen Rinnen und Senken

tRi+

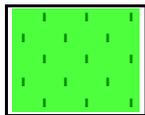
Frisch, selten grundfrisch; Rinnen und Senken mit überwiegend toniger Bodenart, entkalkt oder mit freiem Kalk erst im Unterboden ab 40 cm

d'grün
olive Punkte

Ajuga reptans-, *Milium effusum*-, *Lamium galeobdolon*-, *Stachys sylvatica*-, *Urtica dioica*-, *Juncus*-, (*Impatiens noli-tangere*-, *Iris pseudacorus*-, *Rubus*) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull; (kolluvial geprägter) Pelosol bis Braunerde-Pelosol



Buchen-Eschen-Hainbuchen-Wald in mergeltonigen frischen Rinnen und Senken

metRi+

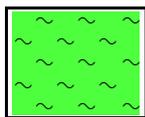
Frisch, örtlich grundfrisch oder schwach wechselfeucht; Bachtäler und Senken mit kalkreicher, überwiegend mergeltoniger Bodenart, freier Kalk meist bis zur Bodenoberfläche (Ko), örtlich auch entkalkt

d'grün
d'grüne Senkrechtstrichelung

Lamium galeobdolon-, *Milium effusum*-, *Ajuga reptans*-, *Urtica dioica*-, *Impatiens noli-tangere*-, *Mercurialis perennis*-, *Stachys sylvatica*-, (*Rubus*-, *Carex flacca*-, *Juncus*) - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

L-Mull; (kolluvial geprägter) Rendzina-Pelosol



Hainbuchen-Eschen-Wald in wechselfeuchten Senken

wfSe

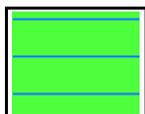
Wechselfeucht und vernässend; Senken oder Bachtäler mit träger Entwässerung

d'grün
schwarze Wellenlinien

Ajuga reptans-, *Juncus*-, *Milium effusum*-, *Lamium galeobdolon*-, *Iris pseudacorus*-, *Stachys sylvatica*-, (*Impatiens noli-tangere*-, *Rubus*-, *Molinia*-, *Luzula luzuloides*-, *Urtica dioica*) - Gruppe

Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald

Mull; Braunerde-Pseudogley und Parabraunerde-Pseudogley bis Pseudogley, auch Pelosol-Pseudogley



Hainbuchen-Eschen-Schwarzerlen-Wald in grundfeuchten Senken

gfSe

Grundfeucht, örtlich feucht; Senken und Bachtäler mit träger Entwässerung

d'grün
blaue Querstriche

Ajuga reptans-, *Lamium galeobdolon*-, *Impatiens noli-tangere*-, *Urtica dioica*-, *Iris pseudacorus*-, *Stachys sylvatica*-, *Milium effusum*-, *Juncus* - Gruppe

Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald

Mull; Gley-Braunerde (bis Gley)

D. Standorte der Keuperverwitterung an Rändern der Langenbrücker Senke (Übergänge zum Kraichgau)

Öko-Serie der nicht vernässenden Feinlehme

(Über 60 cm mächtiger Schlufflehm mit günstiger Bodenstruktur und Wasserkapazität, meist aus Löß- und Lößlehm-Verwitterung entstanden; örtlich auch feinsandig-schluffiger Lehm mit Feinsandanteilen aus pleistozänen äolisch abgelagerten Sedimenten; örtlich im Unterboden ab 45/50 cm Beimengungen von Sand und Grus; im (tieferen) Untergrund meist Schwarzer oder Brauner Jura)



h'braun
d'grüne Senkrechtstriche

Buchenwald auf frischem Feinlehm

FL+

Frisch; meist schattseitige oder leicht muldige Flachlagen

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Stachys sylvatica-, Impatiens noli-tangere-, Rubus-, Luzula luzuloides-, (Juncus-, Urtica dioica) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull; (kolluvial beeinflusste) Braunerde und Parabraunerde



h'braun

Buchenwald auf mäßig frischem Feinlehm

FL

Mäßig frisch; Flachlagen

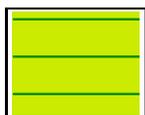
Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Ajuga reptans-, Luzula luzuloides-, Rubus-, (Urtica dioica) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull, selten bis Mullmoder; Parabraunerde, auch Braunerde

Öko-Serie der nicht oder wenig vernässenden Lehmkerfe

(Mehr als 25 bis 60 cm gelbbrauner, schluffiger, steinfreier Lehm im Oberboden, mit deutlicher, meist scharfer Grenze zum zähen, plastizierten, entkalkten Ton im Unterboden (Zweischichtböden); meist gelbgrauer Ton aus dem Schwarzen Jura (Lias beta), örtlich auch dichter Keuperton (Rhätton) im Unterboden; im Oberboden meist Schlufflehme und lößlehmvermischte schluffig-feinsandige Lehme, örtlich im Oberen Keuper auch feinsandige Lehme mit geringem Sandsteinanteil (ko); im Schwarzen- und Braunen Jura auch Übergänge zum Tonlehm mit geringen Beimengungen von tonigem Lehm im Oberboden; bei Liastonen mit braungelben Verwitterungsfarben ist die hydromorphe Zeichnung nicht leicht zu unterscheiden; an der Schichtgrenze Staunässemerkmale möglich)



h'grün
d'grüne Querstriche

Buchenwald auf frischem Lehmkerf

LK+

Frisch; meist leicht muldige oder schattseitige Flachlagen

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Juncus-, Luzula luzuloides-, Rubus-, Stachys sylvatica-, (Urtica dioica-, Impatiens noli-tangere) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull; (zweischichtige) Braunerde



h'grün

Buchen-Hainbuchen-Wald auf mäßig frischem Lehmkerf

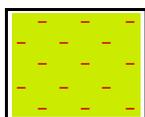
LK

Mäßig frisch; Verebnungen und Flachrücken

Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Ajuga reptans-, Luzula luzuloides-, Rubus-, (Juncus-, Urtica dioica-, Carex flacca) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull, örtlich Mullmoder; (zweischichtige) Braunerde und Parabraunerde



h'grün
orange Querstrichelung

Buchen-Hainbuchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig trockenem Lehmkerf

LK-

Mäßig trocken; sonnseitige Waldrandlagen und Flachrücken, oft verhagert

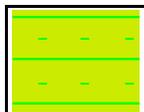
Milium effusum-, Rubus-, Luzula luzuloides - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Hagerhumus; (zweischichtige) Braunerde bis Parabraunerde

Öko-Serie der vernässenden Lehmkerfe

(Mehr als 25 bis 60 cm mehr oder weniger stark staunässegezeichneter schluffiger Lehm über stauendem, zähplastischem Ton des Schwarzen und Braunen Juras; im Oberboden meist Schlufflehme und lößlehmvermischte schluffig-feinsandige steinfreie Lehme, teilweise auch Übergänge zum Tonlehm mit geringen Beimengungen von tonigem Lehm im Oberboden; im deutlich abgegrenzten tonigen Unterboden (Zweischichtböden) meist entkalkte, zähe Juratone, teilweise auch kalkreiche Tone (Mergeltone) v.a. aus der Verwitterung des Lias alpha, freier Kalk ab 40 bis 60 cm möglich)



h'grün
h'grüne Querstriche
h'grüne Querstrichelung

Buchenwald auf grundfrischem Lehmkerf

gfrLK

Grundfrisch; Flachlagen

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Luzula luzuloides-, Rubus-, Stachys sylvatica-, Juncus-, (Impatiens noli-tangere-, Urtica dioica) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull, selten bis Mullmoder; (zweischichtige) Braunerde, im Unterboden schwach pseudovergleyt



h'grün
h'grüne Querstriche
schwarze Wellenlinien mit Schrägstrich

Buchen-Hainbuchen-Wald auf schwach wechselfeuchtem Lehmkerf

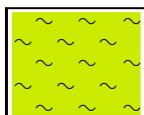
(wf)LK

Schwach wechselfeucht; Flachlagen, häufig Verebnungen und schwach ausgeprägte Muldenlagen

Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Ajuga reptans-, Luzula luzuloides-, Juncus-, Rubus-, (Stachys sylvatica-, Impatiens noli-tangere-, Carex flacca) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull, örtlich Mullmoder, selten Moder; (zweischichtige) Pseudogley-Braunerde



h'grün
schwarze Wellenlinien

Hainbuchen-Buchen-Wald auf wechselfeuchtem Lehmkerf (nicht typisch)

wfLK

Wechselfeucht, örtlich vernässend; abzugsträge Flachlagen, häufig ausgeprägte Muldenlagen

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Juncus-, Luzula luzuloides-, Lamium galeobdolon-, (Rubus-, Stachys sylvatica-, Impatiens noli-tangere-, Molinia) - Gruppe

Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald, Waldmeister-Buchenwald

Mull, selten Mullmoder, vereinzelt Moder; (zweischichtiger) Braunerde-Pseudogley bis Pseudogley

Öko-Serie der nicht oder wenig vernässenden Tone

(Tiefreichend plastizierter und entkalkter Ton aus der Verwitterung von Tonsteinschichten des Schwarzen Juras (meist Lias beta), sowie des Braunjuras (Opalinuston); bis zu 25 cm lockere Auflage aus schluffigem oder tonigem Lehm; im Ton braungelbe Verwitterungsfarben, die nicht leicht von hydromorphe Zeichnung zu unterscheiden ist; an der Schichtgrenze leichte Staunässezeichen möglich)



oliv

Buchen-Hainbuchen-Wald auf mäßig frischem Ton (nicht typisch)

T

Mäßig frisch; Flachlagen und breite flachgewölbte Rücken und Kuppen

Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Ajuga reptans-, Luzula luzuloides-, (Rubus-, Mercurialis perennis-, Carex flacca) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull, selten Mullmoder; Braunerde-Pelosol und Pelosol



oliv
d'braune Punkte

Buchen-Hainbuchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig trockenem Ton

T-

Mäßig trocken; sonnseitige Flachlagen, meist flachgewölbte Rücken und Kuppen

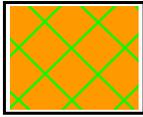
Milium effusum-, Luzula luzuloides-, Lamium galeobdolon-, Carex flacca-, Rubus - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull; Pelosol bis Braunerde-Pelosol

Öko-Serie der Sandhänge (K)

(Mehr als 35 cm kleinsteinige, lehmfreie bis lehm- und schluffarme Feinsande aus Verwitterung des Hangschutts von Sandsteinschichten des Oberen Keupers (Rhät-Sandstein); im Unterboden häufig erhöhter Sandsteinanteil; Ton im Unterboden ab 40 cm möglich)



orange
h'grüne Schräggitter

Buchenwald auf mäßig frischem Sandhang

SH

Mäßig frisch; überwiegend West- und Nordwest-geneigte Hänge; meist mittelgründig

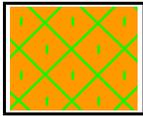
Milium effusum-, Rubus-, Luzula luzuloides-, Ajuga reptans-, Urtica dioica - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

F-Mull; Braunerde, z.T. schwach podsolig

Öko-Serie der Keuper-Sandlehmhänge

(Mehr als 35 cm wechselnd steinige, auch steinarml bis steinfreie, feinsandige Lehme bis stark lehmige, schluffige Feinsande und Schluffe aus Verwitterung des Hangschutts von Sandsteinschichten des Oberen Keupers (Rhät-Sandstein); im typischen Fall tiefgründiger lehmig-feinsandiger oder stark schluffiger, kleinsteiniger Hangschutt mit unterschiedlicher Lösslehmeteiligung)



orange
h'grüne Schräggitter
h'grüne Senkrechtstrichelung

Buchenwald auf mäßig frischem Keuper-Sandlehmhang

KSLH

Mäßig frisch; Hanglagen

Milium effusum-, Luzula luzuloides-, Rubus-, Lamium galeobdolon-, Ajuga reptans - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

F-Mull; Braunerde

Öko-Serie der Lehmhänge

(Mehr als 35 cm feinlehmartiger Schlufflehm über tonigen Hangfließerden oder Tonsteinverwitterung des Schwarzen Juras; plastizierter Ton (Lias beta) im Unterboden ab 40/50 cm (Lehmhang) oder auch tiefgründige, feinlehmartige Ausbildungen mit mehr als 60/70 cm Schlufflehm (Feinlehmhang)



h'braun
d'grüne Schräggitter

Buchenwald auf frischem Lehmhang

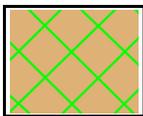
LH+

Frisch, örtlich hangfrisch; schattseitige Hanglagen

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Impatiens noli-tangere-, Luzula luzuloides-, (Rubus-, Stachys sylvatica-, Urtica dioica) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull; (zweischichtige) Braunerde und Parabraunerde



h'braun
h'grüne Schräggitter

Buchenwald auf mäßig frischem Lehmhang

LH

Mäßig frisch; Hanglagen

Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Ajuga reptans-, Luzula luzuloides-, (Rubus-, Urtica dioica) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull; (zweischichtige) Braunerde und Parabraunerde

Öko-Serie der Tonhänge

(Dichter, unterschiedlich zähplastischer Ton aus tonigen Hangfließerden und Tonsteinverwitterung des Schwarzen Juras (v.a. Turneriton) und des Braunen Juras (Opalinuston); i.d.R. tiefgründig entkalkt, örtlich mit kalkreichem Ton ab 45 cm; bis zu 30/(35) cm tonig-lehmige oder schluffig-lehmige Auflagen möglich; mäßig steile bis flache Hänge; ohne an der Geländeform erkennbare Rutschmerkmale)



oliv
d'grüne Schräggitter

Buchen-Hainbuchen-Eschen-Wald auf frischem Tonhang

TH+

Frisch, örtlich hangfrisch; schattseitige Hanglagen

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Impatiens noli-tangere-, Stachys sylvatica-, Rubus - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull; Braunerde-Pelosol



oliv
h'grüne Schräggitter

Buchen-Hainbuchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig frischem Tonhang

TH

Mäßig frisch; Hanglagen

Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Ajuga reptans-, Luzula luzuloides-, (Rubus-, Impatiens noli-tangere-, Carex flacca-, Urtica dioica) - Gruppe

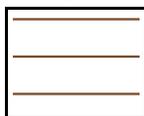
Waldmeister-Buchenwald

Mull; Braunerde-Pelosol bis Pelosol

?. ???

Gruppe der Auftragsböden

(Rekultivierungsböden aus künstlich aufgetragenem oder umgelagertem Fremdmaterial in unterschiedlicher Lage (meist ebene Lagen, seltener auch Flachhänge und Hanglagen); vielfach Auffüllung von ehemaligen Tongruben oder sonstigen Abgrabungen; unterschiedlich mächtige, mehr oder weniger verdichtete Auftragsdecken von überwiegend lehmiger oder toniger Bodenart; z.T. mit Bauschutt oder Müll durchsetzt; im Untergrund anstehendes geologisches Ausgangsgestein bzw. gewachsener Untergrund (Schwarzer Jura) mit Bohrstock unerreichbar)



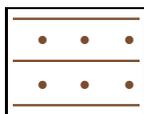
weiß
d'braune Querstriche

Lehmiger Auftragsboden

IAB

Mäßig frisch; Lagen mit überwiegend lehmigem Bodenauftrag, im Unterboden oft in Ton übergehend; entkalkt oder freier Kalk erst ab 40 cm

Mull; Auftragsböden: Rohboden bis (künstliche) Braunerde



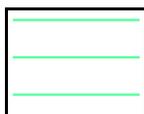
weiß
d'braune Querstriche
d'braune Punkte

Kalkreicher lehmiger Auftragsboden

KIAB

Mäßig frisch; Lagen mit überwiegend kalkreichem, lehmigem Bodenauftrag, im Unterboden oft in Ton übergehend, freier Kalk im Oberboden, meist zwischen 0-30 cm

Mull; Auftragsböden: Rohboden bis (künstliche) Pararendzina und aufgekalkte Braunerde



weiß
olive Querstriche

Toniger Auftragsboden

tAB

Mäßig frisch; Lagen mit überwiegend tonigem Bodenauftrag; entkalkt oder freier Kalk erst ab 40 cm

Mull; Auftragsböden: Rohboden (bis künstlicher Pelosol)

Waldfläche (nach ATKIS DLM) [ha]: 964
standortskartierte und digitalisierte Fläche [ha]: 910